

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT ZÜRICH
POSTFACH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

66. Jahresbericht 2012

Einladung und Traktanden

66. Generalversammlung vom Dienstag, 9. April 2013

Zürich, im Februar 2013

66. Generalversammlung 2013

Dienstag, 9. April 2013 / 17.30 Uhr
im Kongresszentrum Spirgarten, Lindenplatz, Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 65. Generalversammlung vom 17. April 2012
- c) Abnahme des 66. Jahresberichts 2012
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2012
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2013 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2013
- g) Anträge von Mitgliedern*
- h) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Protokollprüfer
 - f. Delegierte in KPV
- i) Verschiedenes

* Anträge sind bis am 15. Februar 2013 dem Vorstand einzureichen.

Gastreferat

Ernst Stocker, Regierungsrat des Kantons Zürich

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die TVSTZ ein Nachtessen.

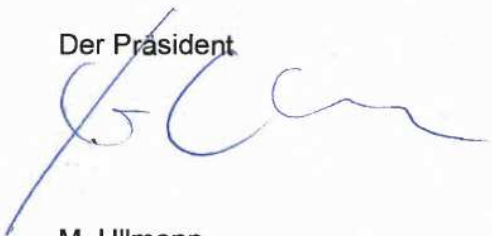
Protokoll der Generalversammlung 2012

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

M. Ullmann schliesst die Generalversammlung um 18.05 Uhr mit der Ankündigung eines Referates von Herr Marc Gysin, SVA Zürich vor dem Nachessen.

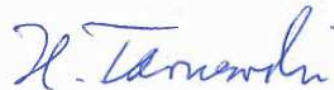
Zug, 1.6.2012

Der Präsident



M. Ullmann

Der Aktuar



H. Tarnowski

Die Protokollprüfenden

S. Nussbaum



H. Maier

66. Jahresbericht 2012

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Das Vereinsjahr 2012 hat gegenüber dem Vorjahr unter einem deutlich besseren Stern begonnen. Trotz angespannter Wirtschaftslage und den damit zusammenhängend vermeintlich tiefen Steuereinnahmen, konnte sich unsere politische Führung auf ein gangbares Budget einigen. Für die Mitarbeitenden der Stadt Zürich ein durchaus wichtiger Baustein für das Grundvertrauen in den Arbeitgeber und die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes. Entgegen aller Vorhersagen und Prophezeiungen ist die wirtschaftliche Eiszeit in der Schweiz nicht eingeleitet. Der Jahresabschluss namhafter Firmen fällt deutlich besser aus als die allgemeine Stimmung dies hätte erwarten lassen. Trotz ausgewachsener Grippe im europäischen Umland spüren wir selbst höchstens einen leichten Schnupfen. Es stellt sich natürlich die Frage warum das so ist. Ist es einfach Zufall, Schicksal oder haben wir uns mit geeigneten Mitteln gut auf die drohende Krise eingestellt? Haben wir uns mit regelmässigen Leibesübungen und Saunagängen fit für die Wirtschaft getrimmt und uns mit geeigneten Kleidern vor dem rauen Wetter geschützt? Die Meinungen über den wahren Grund gehen diametral auseinander. Es scheint aber allen bewusst zu sein, dass unser wirtschaftlicher Erfolg auch vom Gesundheitszustand unserer Handelspartner abhängig ist und wir uns gut daran tun, unser eigenes Können laufend kritisch zu hinterfragen und auf einem hohen Stand zu halten. Das tönt oft einfach, ist aber insbesondere in einem technischen Umfeld mit grossen Anstrengungen verbunden. Es lässt sich einfach reden von Bildung, Innovation und Technologietransfers. In der Praxis braucht es dazu aber immer auch motiviertes Personal und entsprechende Freiräume wo sich vorhandenes Potenzial entfalten kann. Gute Techniker sind rar und die Bereitschaft von Spezialisten bei der Stadt Zürich zu arbeiten kommt nicht von ungefähr. Unser Umfeld sieht technische Leistung oft als Selbstverständlichkeit, ohne die Anstrengung entsprechend zu würdigen. Arbeiten Sie mit mir daran mit, unsere technischen Berufsstände mit Begeisterung an der Arbeit und herausragender Leistung zu stärken.

Leider musste unsere Vereinigung auch in diesem Jahr einen Mitgliederschwund hinnehmen. Die bisherigen Anstrengungen, neue Mitglieder für unsere Sache zu begeistern, haben noch nicht in unserem Sinne gefruchtet. Es sind alle unsere Mitglieder angehalten, sich aktiv an der Mitgliederwerbung zu beteiligen. Dafür ist es unumgänglich, dass potenzielle Neumitglieder persönlich angesprochen werden. Nur so können sie vom Nutzen einer Mitgliedschaft in unserer Vereinigung überzeugt werden. Die Delegierten der Dienstabteilungen und der Vorstand sind Ihnen dabei gerne behilflich. Die Anmeldung kann mittels Flyer, Onlineformular (www.tvstz.org) oder einfach per Telefon an den Präsidenten erfolgen.

Die Technische Vereinigung engagiert sich seit diesem Jahr auch aktiv bei der Betriebsgruppenlösung der Stadt Zürich, deren Zweck es ist, in den angeschlossenen Betrieben die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz umzusetzen. Harald Tarnowski vertritt die TVSTZ in diesem Gremium.

Um direkter an der Vorberatung von Personalrechtlichen Massnahmen mitwirken zu können, fordert der Vorstand den Einsitz in der paritätischen Arbeitsgruppe ein, anstelle wie bis anhin nur durch den Vertreter des KPV vertreten zu sein. Die bisherigen Sitze im Stiftungsrat der Pensionskasse werden wir auch zukünftig mit Nachdruck vertei-

digen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere bisherigen Vertreter ausgezeichnete Arbeit zum Wohle der Mitglieder leisten.

Generalversammlung 2012

Die 65. Generalversammlung fand am 17. April 2012 im Kongresszentrum Spirgarten in Zürich-Altstetten statt. Die GV wurde von etwa 100 Mitgliedern besucht, was ca. 18% aller Mitglieder entspricht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 64. Generalversammlung vom 26. Mai 2011 wurde von den Protokollprüfern genehmigt und beim Verfasser H. Tarnowski verdankt. Die Generalversammlung hat das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.
- Zum 65. Jahresbericht 2011 sind vor der Generalversammlung keine Fragen gestellt worden und er konnte ohne Gegenstimmen genehmigt werden.
- Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von Fr. 4'564.65.- ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Samuel Wüst verdankt.
- Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme durch die Generalversammlung entlastet.
- Das Budget 2012, mit einem Verlust von Fr. 500.-, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.- für Aktive und Fr. 40.- für Pensionierte wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Für die Generalversammlung sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.
- Wahlen:

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder S. Wüst, H. Bruggmann, R. Büttiker, M. Ullmann, W. Meierhofer, S. Good und H. Tarnowski werden ohne Gegenstimme gewählt.

Markus Ullmann wird als Präsident gewählt

G. Peter (AfB) tritt als Delegierter zurück. Es konnte kein Nachfolger gewählt werden. Der Delegierte des AfB bleibt somit vakant. Alle anderen bisherigen Delegierten werden ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Die bisherigen Revisoren G. Biber, A. Martinelli und A. Hotz (VBZ) werden in Globo und ohne Gegenstimmen gewählt.

Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die beiden Protokollprüfer S. Nussbaum und H. Maier sowie die Delegierten KPV U. Galli, H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt.

Vorstandstätigkeit 2012

In der ersten Sitzung nach der GV hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert:

Präsident	Markus Ullmann
Vizepräsident	Wolfgang Meierhofer
Kassier	Samuel Wüst
Aktuar	Harald Tarnowski
Anlässe / Information	Samuel Good
Pensioniertenvertreter	Harry Bruggmann
Beisitzer	René Büttiker

Der Vorstand hat in den 7 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Geschäftsverlauf der Pensionskasse und Nachfolgeregelung Stiftungsräte TVSTZ
- Paritätische Schlichtungsstelle, Gremiumssitzungen und Verhandlungen
- Organisation und Anstellungsbedingungen Forensisches Institut
- Arbeitszeitreglemente von Dienstabteilungen
- Lohnfortzahlungen bei Krankheit
- SLSplus insbesondere. Lohnanstieg nutzbare Erfahrung ab 15 Jahren
- Verwendung von nicht verwendeten Mitteln aus der Einführung SLS
- Aussprache mit Personalverbänden SRZ, Gremiumssitzungen
- Alkoholkontrollen am Arbeitsplatz
- Pikettreglement der Stadt Zürich (StRB Nr. 1319 vom 2007)
- Eintrag Abgabe Lunch Checks auf Lohnausweis
- Lohnmassnahmen 2012 und 2013
- Personalrecht, Chancengleichheit
- Nutzung elektronischer Infrastruktur oder Dienst der Stadt Zürich
- Organisation Case Management
- Vermietung von Dienstfahrzeugen

Als Nachfolger im Stiftungsrat für den Sitz des HBD / TED ist von der TVSTZ S. Good vorgesehen. Er wird als Vorbereitung für die Wahl in den Stiftungsrat einen Kurs bei der ZKB besuchen.

Der Sitz der Pensioniertenvertreter soll in der nächsten Amtsperiode von René Büttiker übernommen.

Im ganzen Vereinsjahr wurden die grundlegenden Zielsetzungen der vorangegangenen Jahre weiterverfolgt. Der Grundsatz, die Gesamtinteressen der Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu vertreten, stand dabei weiterhin im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Wo die Situation dies erfordert, steht der Vorstand auch einzelnen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite.

Mit unseren Gesprächs- und Verhandlungspartnern streben wir eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem konstruktiven Umfeld an. Wir sind wei-

terhin fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen richtig und zielführend ist. Aus diesem Grund pflegen wir den Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Departementsvorstehern und Dienstchefs aktiv, auch wenn keine Krisen anstehen. Dazu haben verschiedene Vorstands-Delegationen Gespräche mit Departementsvorstehern, Dienstchefs und Personalbereichsleitern geführt.

Diverses

Bei bevorstehenden organisatorischen Veränderungen in den Dienstabteilungen hat der Vorstand das Mitspracherecht auch im vergangenen Vereinsjahr wahrgenommen.

- Beratung und Mitwirkung bei der Zusammenlegung und Reorganisation des Wissenschaftlichen Dienstes und des Wissenschaftlichen Forschungsdienstes der Stadtpolizei Zürich mit der Kriminaltechnischen Abteilung der Kantonspolizei zum Forensischen Institut.

Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten wir verschiedene Mitglieder bei kleineren und grösseren personellen Fragen oder Problemen unterstützen. Dazu wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und Gespräche geführt.

Auch in Vereinsjahr 2012 wurde ein Neujahrsapéro für Neumitglieder, Jubilare (20 Jahre) und Amtsträger ausgerichtet. Wie in den letzten Jahren konnten wir dazu die Räumlichkeiten im VZ Werd nutzen.

Das Bulletin 25/2012 wurde verfasst und an alle Mitglieder sowie an diverse Interessierte verteilt.

Pensioniertenausflug

Im Rahmen des ersten Pensionierten-Ausflug konnte am 5. Juni 2012 eine illustere Gruppe von pensionierten Mitgliedern das Stromhaus in Glattfelden besichtigen. Wir bedanken uns bei René Büttiker für die Organisation von diesem Anlass.

Herbstveranstaltung

Am 8. November 2012 besuchten ca. 75 Mitglieder die Herbstveranstaltung «Europaallee». Es wurde viel Interessantes über den neuen Zürcher Stadtteil berichtet. Beim Rundgang durch einen kleinen Teil des Geländes sowie den fertig erstellten Gebäude wurde man sich der Grösse des Projektes bewusst.

Konferenz Personalverbände (KPV)

Im Verlaufe des Jahres wurden 5 ordentliche Sitzungen der Verbandsleitung und die Delegiertenversammlung durchgeführt.

Die TVSTZ ist in der Konferenz der Personalverbände wie im Vorjahr durch M.Ullmann (Vizepräsident), R.Büttiker (Kassier), H.Bruggmann und H.Tarnowski in der Verbandsleitung vertreten.

U. Galli, H.-R. Hardmeier und Ch.Busenhardt sind die Delegierten der TVSTZ in der KPV.

Die wichtigsten Themen im Geschäftsjahr waren wiederum das Lohnsystem und weitere personalrechtliche Fragen sowie die Pensionskasse mit den Wahlen 2014.

H. Tarnowski nimmt neu Einsitz in der Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung als Vertreter der KPV.

Pensionskasse

Die Stiftungsräte Peter Degiacomi (Vertreter Alterspensionierte) und René Büttiker (Vertreter Wahlkreis Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Hochbaudepartement) setzten sich auch 2012 für die Versicherten der PKZH ein.

- Der Stiftungsrat hat beschlossen auf die Einführung von verschiedenen Sparplänen zu verzichten.
Auf den Vorschlag von R. Büttiker, individuelle Sparkonten für einen frühzeitigen Einkauf in die vorzeitige Pensionierung und den Einkauf für den Überbrückungszuschuss einzurichten, ist der Stiftungsrat (noch) nicht eingetreten.
Über zusätzliche Lösungen in Bezug auf eine Pensionierung bei Teilzeitpensen wird der Stadtrat Vorschläge ausarbeiten.
- Das Jahr 2012 war weiterhin von grosser Unsicherheit auf den Finanzmärkten geprägt. In diesem Umfeld investierte die PKZH sehr vorsichtig, was zu einer leicht unterdurchschnittlichen Performance im Vergleich zu anderen Pensionskassen führte.
Um der zunehmenden Lebenserwartung präziser gerecht zu werden, wurden per Ende 2012 die entsprechenden Rückstellungen erhöht, was eine Senkung des Deckungsgrades um rund 3% zur Folge hatte.
 1. Die Performance 2012 betrug 6.3%
 2. Der Deckungsgrad betrug Ende 2012 109.3%.
- Mit einem sehr vorsichtigen Entscheid setzte der Stiftungsrat die Verzinsung der Altersguthaben für 2013 auf 2.5% fest.
Die laufenden Pensionen werden 2013 nicht erhöht. Die laufende Teuerung ist negativ und die seit 2008 nicht ausgeglichene Teuerung auf den Renten hat sich insgesamt auf nur 2.4% kumuliert. Unter Berücksichtigung der realen Rentenerhöhungen von 2001 und 2008 befinden sich die meisten Pensionsberechtigten im Wesentlichen auf Leistungszielkurs oder sogar darüber. Freie Mittel, die eine allfällige Teuerung und einen Ausgleich der nicht ausgeglichenen Umwandlungssatzsenkung in den Jahren 2009 und 2010 ermöglichen würden, sind zur Zeit nicht vorhanden.

Mitgliederbewegungen

Mit zehn Ein- und zwölf Austritten sowie einem Todesfall ist der Mitgliederbestand auf **560** Mitglieder gesunken. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind auf Seite 10 ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgendem Todesfall Kenntnis nehmen:

Gustav Käppeli

TAZ

pensioniert

Wir bewahren unserem verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Den im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetretenen Mitgliedern wünsche ich gute Gesundheit und viel Lebensfreude. Die Unterstützung der TVSTZ ist Ihnen auch in der dritten Lebensphase gewiss. Zögern Sie zudem nicht, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich.

Ausblick

Der Pensioniertenausflug 2013 wird am 22.5.13 in den Botanischen Garten Grüningen führen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr vor Ort und beinhaltet eine einstündige Führung durch den Garten.

Der Vorstand wird nach der Generalversammlung die Zielsetzungen fürs neue Jahr festlegen.

Die laufenden Geschäfte werden wir mit gewohntem Elan weiterverfolgen und zu einem bestmöglichen Ergebnis für unsere Mitglieder abschliessen.

Wenn Sie Fragen im Zusammenhang mit ihrer Anstellung oder Ihren beruflichen Aufgaben haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte die schnell erkannt und angesprochen werden, meist einvernehmlich gelöst werden können.

Werben Sie für unseren Verband! Wir brauchen jungen Nachwuchs. Sprechen Sie dazu Kollegen persönlich an und erklären Sie den Nutzen und die Vorzüge einer Mitgliedschaft. Besuchen Sie uns dazu auch im Internet www.tvstz.org oder auf facebook®

Markus Ullmann

Präsident

Zürich, im Februar 2013

Mitgliederbewegungen 2012

	Aktive	Pensioniert	Ehren- mitglieder	Gesamt
Bestand 31.12.2011	341	211	11	563
Überführung Pensionierte 2012	-13	13		
Überführung Ehrenmitglieder 2012				
Eintritte 2012	10			10
Austritte 2012	-7	-5		-12
Verstorben 2012		-1		-1
Bestand 31.12.2012	331	218	11	560

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

	Aktive	Pensioniert	Ehren- mitglieder	Gesamt
Amt für Baubewilligungen	18	13		31
Amt für Städtebau	2	4		6
Amt für Hochbauten	24	30	2	56
Dienstabteilung Verkehr	16	9		25
erdgas Zürich AG	6	7		13
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	8	7		15
Elektrizitätswerk	32	36	2	70
Geomatik + Vermessung	4	4		8
Immobilien-Bewirtschaftung	37	12	1	50
Liegenschaftenverwaltung	1	2		3
Organisation und Informatik	2	1		3
Schutz & Rettung	36	17	1	54
Stadtpolizei	30	3	1	34
Steueramt	1			1
Tiefbauamt	32	16	1	49
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	1	1	1	3
Verkehrsbetriebe	45	34		79
Wasserversorgung	36	22	2	60
	331	218	11	560

Betriebsrechnung 2012

ERFOLGSRECHNUNG			2012	
Datum	Konto	Beträge	Summe	
Aufwände				
31.12.12	Druck Versand	3'876.85		
31.12.12	Gebühren Porto	397.25		
31.12.12	Ehrungen Todesfälle	0.00		
31.12.12	Spesen Diverses	4'228.30		
31.12.12	Exkursionen	2'772.50		
31.12.12	Veranstaltungen	7'225.90		
31.12.12	Verbände KPV	5'831.00		
31.12.12	Honorare	1'950.35		
31.12.12	Total Aufwand	26'282.15		26'282.15
Erträge				
31.12.12	MG-Beiträge	28'192.00		
31.12.12	Kapitalerträge	182.65		
31.12.12	Total Ertrag	28'374.65		28'374.65
Gewinn / Verlust				
31.12.12	Gewinn			2'092.50

Vermögensrechnung 2012

BILANZ			2012	
Datum	Konto	2012	2011	
Aktiven		64'002.27	61'909.77	
31.12.12	Kassa	0.00	0.00	
31.12.12	Post	51'133.57	49'326.47	
31.12.12	Bank	12'208.70	12'183.30	
31.12.12	Transitorische Aktiven	660.00	400.00	
Passiven		0.00	0.00	
31.12.12	Transitorische Passiven	0.00	0.00	
Zwischentotal		64'002.27	61'909.77	
Gewinn		0.00	2'092.50	
Abschluss		64'002.27	64'002.27	

Bericht des Kassiers zum Rechnungsjahr 2012

Kassier: Samuel Wüst

Jahresrechnung

Mitgliederbeiträge

- Die Mitgliederbeiträge haben sich im Rahmen des Budgets entwickelt. Erfreulicherweise mussten nur wenige Mitglieder an den offenen Mitgliederbeitrag erinnert werden. Die offenen Beiträge von Fr. 660.- wurden im Jahresabschluss über die „Transitorische Aktiven“ verbucht.

Druck, Versand

- Im Geschäftsjahr 2012 erfolgte der Druck der Unterlagen an die Mitglieder weiterhin über die soziale Institution „Drahtzug“ in Zürich. Der Versand erfolgte direkt über die Post. Gesamthaft sind die Kosten stabil.

Honorare, Rechtsberatungen

- Die TVSTZ berät und unterstützt Mitarbeiter bei Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. Mehrere Verfahren wurden im letzten Jahr durch die Vorstandsmitglieder begleitet. Für eine Beratung wurde die Rechtsanwältin Dr. Katharina Sameli beigezogen. Es sind dabei Kosten von Fr. 1'950.35 angefallen. Im Budget 2012 waren dafür Fr. 4'000.- vorgesehen.

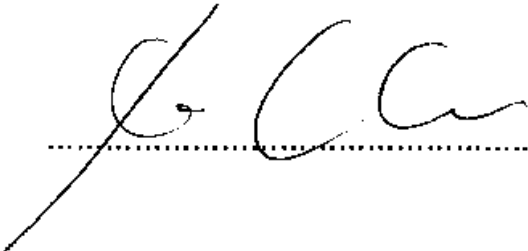
Jahresergebnis

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 2'092.50 ab.

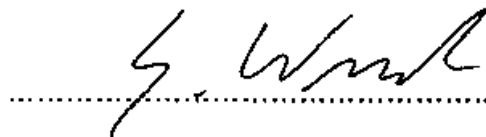
Zürich, 23. Januar 2013

Markus Ullmann
Präsident

Samuel Wüst
Kassier



Handwritten signature of Markus Ullmann, President, over a dotted line.



Handwritten signature of Samuel Wüst, Kassier, over a dotted line.

Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2012

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2012 der TVSTZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Kassabuch, Postcheck- und Sparkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2012 CHF 64'002.27

Die Vermögenszunahme für das Geschäftsjahr 2012 beträgt CHF 2'092.50

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2012 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn Samuel Wüst, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Zürich, 21. Januar 2013

Die Revisoren:


.....


.....


.....

Budget 2013

BUDGET		2013		Rechnung 2012		Budget 2012	
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Erträge							
Mitgliederbeiträge		28'500.00		28'192.00		28'700.00	
Kapitalerträge		200.00		182.65		300.00	
Aufwand							
Druck, Versand (Büromaterial)	4'000.00		3'876.85		4'000.00		
Gebühren, Porto, Büro	1'000.00		397.25		1'100.00		
Ehrungen Todesfälle	200.00		0.00		500.00		
Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen	3'500.00		4'228.30		2'800.00		
Exkursionen, Aktivitäten	3'000.00		2'772.50		2'000.00		
Veranstaltungen, Generalversammlung	9'000.00		7'225.90		9'000.00		
Verbände KPV	6'000.00		5'831.00		6'100.00		
Honorare, Rechtsberatungen	4'000.00		1'950.35		4'000.00		
Gewinn		0.00	2'092.50		0.00		
Verlust		2'000.00		0.00		500.00	
Saldo	30'700.00	30'700.00	28'374.65	28'374.65	29'500.00	29'500.00	

Vermögensprognose 2013

Vermögen per 01. Januar 2013		CHF	64'002.27
Vermögensabnahme bis Ende 2013 um	ca.	CHF	2'000.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2013	ca.	CHF	62'000.00

Mitgliederbeitrag 2013

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein geringer Verlust budgetiert. Die Mitgliederbeiträge 2013 können deshalb beibehalten werden:

Aktiv-Mitglieder	CHF	60.00
Pensionierten-Mitglieder	CHF	40.00

Vorstand

Ullmann Markus *	Präsident	Verkehrsbetriebe Zürich
Meierhofer Wolfgang	Vizepräsident	Schutz & Rettung
Wüst Samuel	Kassier	Tiefbauamt
Tarnowski Harald *	Aktuar	Wasserversorgung
Good Samuel	Veranstaltungen/Information	Tiefbauamt
Büttiker René *	Beisitzer	ehemals IMMO
Bruggmann Harry *	Pensioniertenvertreter	ehemals Verkehrsbetriebe Zürich

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich
Busenhart Christoph *	Elektrizitätswerk Zürich
Steiner Felix	erdgas zürich ag
Galli Ugo *	Amt für Hochbauten
Hardmeier Hans-Rudolf *	Entsorgung und Recycling
vakant	Amt für Baubewilligungen
Braun Christoph	Tiefbauamt
Hüppi Roger	Schutz & Rettung
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Knapp Benno	Dienstabteilung Verkehr
Oertig Rachel	Immobilien-Bewirtschaftung
Steiger René	Stadtpolizei

* Delegierte KPV

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich
Hotz Andreas	Verkehrsbetriebe Zürich

Protokollprüfer

Nussbaum Susanne	Tiefbauamt
Maier Herbert	erdgas zürich ag